

**19. Wahlperiode**

**Schriftliche Anfrage**

**der Abgeordneten Dr. Petra Vandrey (GRÜNE)**

vom 05. September 2023 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 06. September 2023)

zum Thema:

**Unterbesetztes Kammergericht**

und **Antwort** vom 20. September 2023 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 21. Sep. 2023)

Frau Abgeordnete Dr. Petra Vandrey (Bündnis 90/Die Grünen)

über

die Präsidentin des Abgeordnetenhauses von Berlin

über Senatskanzlei - G Sen -

A n t w o r t

auf die Schriftliche Anfrage Nr. 19/16 627

vom 5. September 2023

über Unterbesetztes Kammergericht

---

Im Namen des Senats von Berlin beantworte ich Ihre Schriftliche Anfrage wie folgt:

1. Wie viele Richter\*innenstellen sind derzeit am Kammergericht nicht besetzt

Zu 1.: Aktuell (Stand: 7. September 2023) sind am Kammergericht sechs Stellen der Besoldungsgruppe R 3 (Vorsitzende Richter/Richterinnen am Kammergericht) und 1 Stelle der Besoldungsgruppe R 2 (Richter/Richterin am Kammergericht) nicht besetzt.

2. Wann werden diese Stellen voraussichtlich besetzt werden?

Zu 2.: Im September bzw. Dezember 2022 sind auf Vorschlag der damaligen Senatorin für Justiz, Vielfalt und Antidiskriminierung sechs Personen als Vorsitzende Richterinnen und Richter am Kammergericht (R3) gewählt worden, von denen bisher nur eine Person ernannt werden konnte. Aufgrund laufender Konkurrentenstreitverfahren können die übrigen fünf Stellen derzeit noch nicht besetzt werden. Die Konkurrentenstreitverfahren werden aktuell in zweiter Instanz vor dem Obergericht Berlin-Brandenburg geführt. Weitere im Jahr 2024 frei werdende Stellen für Vorsitzende Richterinnen und Richter am Kammergericht (R 3) sind bereits ausgeschrieben worden. Das neue Stellenbesetzungsverfahren dauert an. Angestrebt ist eine Richterwahl Mitte des Jahres 2024.

Daneben wird die Senatorin für Justiz und Verbraucherschutz dem Richterwahlausschuss in seiner kommenden Sitzung am 27. September 2023 zur Besetzung der aktuell freien Stelle sowie weiterer perspektivisch kurzfristig freiwerdenden Stellen mehrere Personen zur Wahl als Richterinnen und Richter am Kammergericht (R 2) vorschlagen. Im Falle der Wahl aller Vorgeschlagenen durch den Richterwahlausschuss hängt der konkrete Zeitpunkt der Besetzung auch hier unter anderem davon ab, ob es zu Konkurrentenstreitverfahren kommen wird.

3. Wie viele Verfahren werden derzeit aufgrund dieser Mangellage nicht bearbeitet?

Zu 3.: Ob und in welchem Umfang Verfahren aufgrund aktuell nicht besetzter Stellen nicht bearbeitet werden, lässt sich nicht quantifizieren. Die Senate des Kammergerichts priorisieren und bearbeiten die Verfahren in richterlicher Unabhängigkeit. Etwaige Verzögerungen in einzelnen Verfahren können auf sehr unterschiedlichen Gründen beruhen.

4. Wie haben sich die durchschnittlichen Verfahrensdauern am Kammergericht in den letzten drei Jahren (bitte nach Jahren aufschlüsseln) entwickelt?

Zu 4.: Nach den vom Amt für Statistik Berlin-Brandenburg erstellten Auswertungen haben sich die durchschnittlichen Verfahrensdauern der erledigten Verfahren in den Jahren 2020 bis 2022 bei dem Kammergericht wie folgt entwickelt:

Verfahrensdauer in Monaten Strafsachen I. Instanz		
2020	2021	2022
6,7	27,7	11,8
Verfahrensdauer in Monaten Strafsachen Revisionen		
2020	2021	2022
1,3	1,4	1,3
Verfahrensdauer in Monaten Strafsachen Rechtsbeschwerden		
2020	2021	2022
0,6	0,6	0,5
Verfahrensdauer in Monaten Familiensachen (Beschwerden gegen Endentscheidungen)		
2020	2021	2022
10,0	7,9	6,4
Verfahrensdauer in Monaten Zivilsachen (Berufungen)		
2020	2021	2022
14,1	14,4	13,1

5. Wie viele am Kammergericht anhängige Verfahren haben derzeit eine Dauer von 2 Jahren, wie viele davon eine Dauer von mehr als 3 Jahren?

Zu 5.: Die Zahl der am Kammergericht anhängigen Verfahren mit mehr als zwei Jahren und mehr als drei Jahren Dauer ergibt sich aus der nachfolgenden Tabelle, die auf Auswertungen im Fachverfahren forumSTAR und auf Angaben der Geschäftsstellen der Strafsenate beruht:

Anzahl anhängiger Verfahren (Stand: 8. September 2023)		
	länger als 2 Jahre	darunter länger als 3 Jahre
Strafsachen I. Instanz	0	0
Strafsachen Revisionen	0	0
Strafsachen Rechtsbeschwerde	0	0
Familiensachen	42	13
Zivilsachen	564	145

6. Wie viele am Kammergericht anhängige Verfahren konnten in den letzten drei Jahren erst nach 2 oder drei Jahren abgeschlossen werden?"

Zu 6.: Nach den vom Amt für Statistik Berlin-Brandenburg erstellten Auswertungen wurden in den Jahren 2020 bis 2022 bei dem Kammergericht die in der folgenden Tabelle ausgewiesenen Verfahrensmengen erst nach zwei oder drei Jahren erledigt.

Dauer	Anzahl der erledigten Verfahren Strafsachen I. Instanz		
	2020	2021	2022
24 bis 36 Monate	0	1	1
mehr als 36 Monate	0	1	0
Dauer	Anzahl der erledigten Verfahren Strafsachen Revisionen		
	2020	2021	2022
24 bis 36 Monate	0	0	0
mehr als 36 Monate	0	0	0
Dauer	Anzahl der erledigten Verfahren Strafsachen Rechtsbeschwerden		
	2020	2021	2022
24 bis 36 Monate	0	1	0
mehr als 36 Monate	0	0	0
Dauer	Anzahl der erledigten Verfahren Familiensachen (Beschwerden gegen Endentscheidungen)		
	2020	2021	2022

mehr als 24 Monate	98	58	25
Dauer	Anzahl der erledigten Verfahren Zivilsachen (Berufungen)		
	2020	2021	2022
24 bis 36 Monate	278	230	245
mehr als 36 Monate	217	198	122

Berlin, den 20. September 2023

In Vertretung  
 Esther Uleer  
 Senatsverwaltung für Justiz  
 und Verbraucherschutz